

Dan hat sich Georg Ott, Preukhnecht alhier,
 vnder wehrendter Arbeith am linckhen Arm
 dergstalten verprent, das selbiger auch
 3 Wochen lang vnder des Paders Handten sein
 miessen. Ist daher obgedachter Wittib wegen
 N^o. 356 verraichten *Medicamenten* Inhalt Scheins,
datirt den 8. *February* 1691, bezalt
 1 fl. 30 kr. —

Huius 10 fl. 44 kr. — hl.

[fol. 189v]

Nicht weniger hat sich auch Hanns Landtracht-
 inger, Preukhnecht, vnder wehrenden Kiellwaschen
 an dem rechten Schenckhel sehr verprent, vor
 dessen *Curirung* man Anna Riederin den
 N^o. 357 8. *February* A^o. 1691 behendiget
 2 fl. — —

Negst denen ist Conradt Mörz von Abbach
 vnder wehrender Arbeith ebenfahls am
 rechten Arm hart verprent vnd Anna
 Riederin, Paderin, wegen *applicirter* Mitl
 N^o. 358 befridiget worden den 8. *February* 1691 mit
 1 fl. — —

Volgents hat Georgen ~~Landtrachtinger~~ Grantinger¹⁵⁸, Preu-
 khnecht, die hizige Krankheit angefallen,
 daran er 3 Wochen lang gelegen vnd Anna
 Riederin, Altmihlpaderin, fir angewendte
 N^o. 359 Mitl empfangen den 8. *February* A^o. 1691
 4 fl. — —

Adam Steichels, Schneiders, Zetl fir ge-
 machte 50 neue Geldtsöckh trüfft, so
 N^o. 360 ihme erstatt den 1. *Martj* Anno 1691
 1 fl. 33 kr. —

Huius 8 fl. 33 kr. — hl.

¹⁵⁸ Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.